

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Mitte

am **Dienstag, 23. Oktober 2018, 19:00 Uhr**

im I-Punkt - Familientreffpunkt International, Kassel

15. November 2018

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Marion Streich, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP

Dr. Bettina Dodenhöft, Mitglied, Freie Wähler

Joachim Hoesch, Mitglied, CDU

Sybille Troll, Mitglied, B90/Grüne

Miriam Winklhofer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Sabine Wurst, Mitglied, SPD

Entschuldigt:

Vanessa Gronemann, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Lars Hennemann, Mitglied, SPD

Magistrat/Verwaltung

Torsten Wiedelbach, Die Stadtreiniger

Weitere Teilnehmer/-innen

Nicole Kellner, I-Punkt

Sonja Kowald, I-Punkt

Annegret Höhmann, I-Punkt

Maik Bock, Radentscheid Kassel

Barbara Beckmann, Radentscheid Kassel

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Arbeit des I-Punktes
2. Entsorgungssituation Bismarckstraße
3. Vorstellung Radentscheid
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

Die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Streich, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates Mitte um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 2 von 4

Die Niederschrift der 28. Sitzung liegt allen Mitgliedern vor und wird ohne Änderungswünsche zur Kenntnis genommen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Vorstellung der Arbeit des I-Punktes

Die stellvertretende Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt drei Mitarbeiterinnen des I-Punktes: Treffpunkt International, Frau Kellner, Frau Kowald und Frau Höhmann.

Die drei Mitarbeiterinnen stellen dem Ortsbeirat die Arbeit des I-Punktes: Treffpunkt International vor. Hier können sich Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene begegnen und gemeinsam in Austausch treten. Die BesucherInnen lernen und feiern zusammen und sammeln neue Erfahrungen zwischen den Kulturen. Der Treffpunkt bietet offene und feste Treffen zu verschiedenen Angeboten wie Deutschlernangebote, Schreibwerkstätten, PC-Gruppen, Koch- und Backgruppen, Musikgruppen, Gesprächskreise usw. an.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung.

2. Entsorgungssituation Bismarckstraße

Die stellvertretende Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wiedelbach von den Kasseler Stadtreinigern.

In der Bürgerfragestunde erläuterte Frau Verch bereits die Entsorgungssituation in der Bismarckstraße. Sie berichtete, dass BürgerInnen Müll nicht trennen oder in den falschen Tonnen entsorgen. Weiter macht sie auf die Problematik mit den Gelben Säcken aufmerksam. Die Säcke liegen häufig viel zu lange an der Straße bis zur nächsten Abholung. Sie sind teilweise beschädigt und es kommt zu einer Verunreinigung des Umfeldes.

Herr Wiedelbach geht auf die Beschwerde aus der Bürgerfragestunde ein und informiert die Anwesenden darüber, dass BürgerInnen bei den jeweiligen HausbesitzerInnen nach einer Bereitstellungstonne für Gelbe Säcke fragen können.

Die große Tonne mit 1.100 L Fassungsvermögen kostet einmalig 190 Euro und die kleine mit 240 L 55 Euro. Ferner beklagt er ebenso das Verhalten bei der Mülltrennung mancher BürgerInnen. Manche trennen gar nicht oder falsch. Dadurch entstehen zusätzlich Kosten, da der Müll nochmals getrennt werden muss. Herr Wiedelbach gibt weiterhin den Tipp sich im Internet (www.stadtreiniger.de) einen individuellen Abholkalender auszudrucken und zur Information im Haus aufzuhängen. 3 von 4

Weiter berichtet Herr Wiederbach, dass die Stellflächen der Altglascontainer ausgedünnt werden. Insgesamt werde sich aber das Volumen durch den Austausch der Container erhöhen. Wo es die Stellflächen zulassen sollen weiterhin ein Weißglas-, ein Grünglas- und ein Braunglascontainer, platziert werden. Bei den neuen Containern wurde zudem auf die Verringerung des Lärms Wert gelegt. Die Container verfügen über eine elastische Einwurflappe aus Gummi, eine Dämmmatte, ausgeschäumte Böden und Wände sowie Glasfang im Inneren.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.

3. Vorstellung Radentscheid

Die stellvertretende Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Beckmann und Herrn Bock von der Initiative Radentscheid Kassel.

Frau Beckmann und Herr Bock stellen die Ursprünge und Beweggründe zu dem Radentscheid vor. Hervorgegangen ist der Radentscheid aus Radfahrern, die in Kassel das Fahrradfahren verbessern wollen.

Folgende Ziele werden erläutert:

1. Planung nach aktuellem Stand der Technik
2. Kontinuierliche Führung des Radverkehrs
3. Sichere und komfortable Radverkehrsanlagen
4. Nebenstraßen als komfortable durchgängige Routen
5. Sichere Nebenstraßen im Umkreis von Schulen und Kindergärten
6. Sichere Kreuzungen für Fuß- und Radverkehr
7. Mehr Abstellanlagen für Fahrräder
8. Kampagnen zur besseren Akzeptanz des Radverkehrs

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung.

4. Dispositionsmittel

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung beraten.

5. Mitteilungen

Anfrage:

1. Herr Kroll fordert den Ortsbeirat, das Ordnungsamt und den Oberbürgermeister der Stadt Kassel auf, geeignete Maßnahmen gegen die Trinkerszene am Florentiner Platz durchzuführen. Speziell gegen das Wildpinkeln schlägt er die Aufstellung eines Dixi-Klos vor. Des Weiteren beklagt er, dass sich in dem Hochbeet in der Theaterstraße vermehrt Ratten befinden.

Der Ortsbeirat möchte von der Aufstellung eines Dixi-Klos am Florentiner Platz absehen. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass dadurch weitere Personen zum Verweilen animiert werden.

Das Veterinäramt wird bzgl. des vermehrten Aufkommens von Ratten durch das Ordnungsamt informiert.

2. Am 13. und 14. November finden die 17. Kasseler Präventionstage, mit dem Titel „Das sichere Zuhause – Gewaltprävention in Kassel“, statt.
3. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Dienstag, 20. November um 18:30 Uhr statt. Ort wird noch bekannt gegeben.

Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

Marion Streich
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Miriam Winklhofer
Mitglied/Schriftführerin